



Zivile Luftfahrt: Expansion innerdeutsch: Eurowings München - Köln/Bonn

Geschrieben 12. Aug 2017 - 12:35 Uhr



Eurowings bringt die Low-Cost-Langstrecke nach München. Nach dem starken Ausbau preisgünstiger Europaflüge insbesondere durch die [Anmietung von 33 Flugzeugen der airberlin](#) stellt Eurowings jetzt auch das Langstreckengeschäft auf eine breitere Basis. Eurowings konnte ihr Wachstum am Markt bisher schon sehr gut absetzen. Allein in den vergangenen Monaten hat Eurowings drei neue Basen München, Palma de Mallorca und Salzburg eröffnet. Zum Ausbau der Langstrecke kommt nun München zum Zug. Eurowings wird im nächsten Jahr drei Langstrecken-Airbusse vom Typ A330 nach München (ab Sommerflugplan 2018) stationieren.

Nach dem Start neuer Flugverbindungen – zuletzt neue Ziele ab Wien und Graz – und der Entscheidung für den Flughafen München als zweiten Standort für das Langstreckenangebot startet die Low-Cost-Airline im Sommer 2018 auch eine neue innerdeutsche Verbindung zwischen Köln/Bonn und München.

Sonnenziele ab Österreich

Im Winter kommt eine neue Verbindung nach Agadir im Süden Marokkos zum Angebot hinzu. Der Low-Cost-Carrier eröffnet die Strecke am 04. November 2017, sie wird jeweils samstags mit einem Airbus A319 mittags um 12:40 Uhr ab Wien angefliegen, der Flug dauert 04:30 Stunden. Damit bietet die Fluggesellschaft ab Österreichs Hauptstadt ein dichtes Streckennetz an, das beliebte Urlaubsziele und attraktive Metropolen für Geschäfts-, Wochenend- und Eventreisen kombiniert.

Eurowings ist neben Wien in Österreich auch in Salzburg mit einer eigenen Basis erfolgreich vertreten. Zuvor hatte die Airline das Nachbarland ausschließlich aus bestehenden Standorten in Deutschland heraus angefliegen. Die Expansionen, erst nach Österreich und seit wenigen Wochen auch mit einem eigenen Drehkreuz auf Mallorca, markieren den Beginn der europaweiten Expansion der Lufthansa-Tochter.

Agadir liegt im Süden Marokkos und direkt am Atlantik. Hinter der Stadt erheben sich die Gebirgszüge des Atlas-Gebirges, von dort aus können Besucher direkt die Sahara erreichen. 1960 wurde Agadir bei einem starken Erdbeben fast komplett zerstört. Nur die alte Kasbah, eine Festung über der Stadt, hat das Beben überlebt. In der Folge wurde Agadir nach modernen Gesichtspunkten neu aufgebaut. Daher findet man dort heute eine gute Infrastruktur, Straßen im Schachbrett-Muster und einen modernen Hafen. Die neuen Flüge nach Agadir können ab sofort gebucht werden

Die Flugzeiten Wien - Agadir

- EW 5944 Wien (VIE) – Agadir (AGA): Start 12:40 Uhr, Landung 16:10 Uhr (lokale Zeit)
- EW 5945 Agadir (AGA) – Wien (VIE): Start 17:10 Uhr, Landung 22:30 Uhr (lokale Zeit)

Mallorca ab Wien

Ab sofort verbindet die Qualitäts-Low-Cost-Airline aus dem Lufthansa-Konzern Mallorca direkt mit der steirischen Hauptstadt. Neben Wien, Salzburg und Linz ist die zweitgrößte österreichische Stadt damit das vierte Ziel, das eine direkte



Eurowings-Anbindung an die spanische Ferieninsel erhält. Die Airline verkehrt jeweils donnerstags und sonntags mit einem Airbus A320 zwischen Graz und Palma. Die Fluggesellschaft verbindet jetzt mehr als 20 Flughäfen in Deutschland und Österreich mit der Insel, bietet jährlich 6.000 Flüge nach Mallorca und zurück an und erwartet mehr als 1.000.000 Passagiere pro Jahr auf diesen Strecken. Mit dem Flughafen von Palma hat Eurowings erstmals einen Standort im nicht-deutschsprachigen Ausland eröffnet.

Derzeit erreicht man die spanische Insel mit Eurowings im Direktflug ab: Graz, Wien, Salzburg, Linz, Köln/Bonn, Düsseldorf, Berlin-Tegel, Stuttgart, Hannover, Dortmund, Hamburg, München, Friedrichshafen am Bodensee, Leipzig/Halle, Paderborn/Lippstadt, Dresden, Saarbrücken, Karlsruhe/Baden-Baden, Nürnberg, Münster/Osnabrück und Basel.

A330 nach Mallorca im Einsatz

Nachdem das vergangene Jahr bereits Spitzenwerte bei Urlaubern aus Deutschland und Österreich brachte, ist die Insel auch 2017 wieder auf Rekordkurs, die Flüge nach Palma gehören von allen Standorten der Airline zu den am stärksten gebuchten. Während der Sommerferien hat Eurowings teils fast 300 wöchentliche Flüge zwischen deutschen oder österreichischen Flughäfen und Mallorca im Programm. Dann muss die Strecke sogar im Airbus A330, der mehr als 300 Gästen Platz bietet, befliegen werden.

Flugzeiten Graz - Mallorca

EW 6870 Palma/Mallorca (PMI) - Graz (GRZ)

- Start 08:25 Uhr, Landung 10:40 Uhr, Flugtage: Donnerstag
- Start 14:00 Uhr, Landung 16:15 Uhr, Flugtage: Sonntag

EW 6871 Graz (GRZ) - Palma/Mallorca (PMI)

- Start 11:40 Uhr, Landung 14:00 Uhr, Flugtage: Donnerstag
- Start 16:55 Uhr, Landung 19:15 Uhr, Flugtage: Sonntag

Eurowings fliegt direkt München - Köln/Bonn

Die Lufthansa fliegt künftig auch mit ihrer Low-Cost-Tochter die innerdeutsche Verbindung zwischen Köln/Bonn und München. Mit vier täglichen Flügen sind dann die beiden Langstreckenstandorte der Airline so miteinander verknüpft, dass Fluggäste für ihren Langstreckenflug die beiden Flughäfen Köln/Bonn und München miteinander kombinieren können: Ab beiden Airports fliegt Eurowings zum großen Teil identische Fernziele an.

Von der neuen Flugstrecke profitieren Umsteiger auf die Europaverbindungen der Eurowings sowie Fluggäste, die innerdeutsch unterwegs sind: Die Strecke zwischen Köln/Bonn und München ist eine wichtige innerdeutsche Flugverbindung. Das Low-Cost-Angebot aus der Lufthansa-Group soll mit vier täglichen Frequenzen das bestehende Angebot der Lufthansa sinnvoll ergänzen, so die Airline. Davon sollen insbesondere Fluggäste durch deutlich mehr Flexibilität vor allem für die Planung einer Langstreckenreise mit Eurowings profitieren.

Zwischen Köln/Bonn und München pendelt Eurowings somit ab dem 25. März 2018 täglich viermal, auch am Wochenende. Die Flugzeiten sind mit Abflügen ab Köln/Bonn um 07:25 Uhr, 11:05 Uhr, 14:35 Uhr und 18:50 Uhr sowie ab München um 09:05 Uhr, 12:50 Uhr, 16:35 Uhr und 20:35 Uhr sehr gut auf die Abflugzeiten der Interkontinentalflüge und wichtiger Europaverbindungen abgestimmt. Für die Strecke wird ein moderner Airbus A319 eingesetzt, auf dem es auch Internet an Bord gibt.

Bisher war die Airline am Heimatstandort Köln/Bonn sowie in Stuttgart die Nummer Eins. Inzwischen ist Eurowings auch an den Flughäfen Hamburg und Düsseldorf zum wichtigsten Carrier aufgestiegen. Die Fluglinie hat an den Standorten Hamburg und Düsseldorf die Sitzplatzkapazität über eine große Umflottung verdoppelt. Statt 23 Bombardier-90-Sitzern (CRJ 900) werden dort inzwischen 23 Airbus A320 eingesetzt, die jeweils bis zu 180 Gästen Platz bieten. Auch die fabrikneuen Airbus-Maschinen tragen dazu bei, dass Eurowings weiter expandieren kann.



Verlagerung von A330 nach München

Die Entscheidung für eine zweite Langstreckenbasis, diesmal im Süden Deutschlands, ist eineinhalb Jahre nach dem Start der ersten Low-Cost-Langstrecken am Heimatflughafen Köln/Bonn gefallen. Dadurch wird sich am Airport München der Anteil der stark wachsenden Low-Cost-Verkehre spürbar erhöhen. Eurowings plant touristisch geprägte Langstreckenverbindungen, die stark auf Privatreisende fokussiert sind und bisher nicht von Lufthansa ab München bedient werden. Im Zuge dieses Expansionschritts werden drei Airbus A330, die bisher ab Köln/Bonn operieren, nach München verlagert.

Getragen wurde die Entscheidung durch die starke Nachfrage nach den Flügen aus Süddeutschland. Die Standortentscheidung für München war Ende 2016 der bisher größte Expansionschritt der Eurowings. Seit Verkaufsstart Ende 2016 lägen die Buchungen für preisgünstige Eurowings Europaflüge von und nach München deutlich über den Erwartungen, so die Fluggesellschaft. Deshalb soll die Anzahl der Flugzeuge voraussichtlich im nächsten Jahr von derzeit vier Airbus A320 noch weiter aufgestockt werden.

Destinationen ab München buchbar

- Bangkok
- Las Vegas
- Fort Myers
- Windhoek
- Mauritius (zweimal/Woche)
- Varadero
- Montego Bay
- Puerto Plata
- Cancun und
- Punta Cana (einmal/Woche)

Die Flüge sollen pro Strecke bereits ab 199,99 Euro buchbar sein. Der Erstflug wird am 16. April in die amerikanische Casino-Stadt Las Vegas abheben. Eurowings rechnet am neuen Standort München sowie in Köln/Bonn mit einer weiterhin hohen Sitzplatzauslastung.

Der Standort Köln/Bonn bleibt weiterhin Heimatbasis der Eurowings und – bei Auslastungszahlen von annähernd 90 Prozent und knapp 800.000 verkauften Sitzplätzen auf der Langstrecke – wesentlicher Bestandteil der Langstrecken-Operations. Der Fokus in Köln/Bonn wird weiter auf karibische sowie nordamerikanische Strecken gelegt.

Punta Cana, Varadero, Cancun, Puerto Plata, Montego Bay sowie Seattle werden im Sommer 2018 zwei Mal pro Woche ab Köln/Bonn bedient. Darüber hinaus werden Bangkok, Las Vegas, Fort Myers, Windhoek, Mauritius und Havanna einmal die Woche angefliegen.

Der Zugang des siebten Langstrecken-Airbus ist für den Sommer 2018 geplant und soll ebenfalls am Flughafen Köln/Bonn beheimatet sein. In Köln wird Eurowings diese Sommer- und Wintersaison mehr als 700.000 Sitze zu attraktiven Preisen auf der Langstrecke anbieten. In München kommen weitere rund 500.000 hinzu. Über Eurowings in München soll man außerdem durch Codesharing mit Lufthansa schnell zu Zielen im Netz der Muttergesellschaft umsteigen können. Beide Airlines fliegen in München ab Terminal 2.